



Im Rat der Gemeinde Havixbeck

Protokoll-Erklärung Haushalt 2011

**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Ratsmitglieder,
sehr geehrter Herr Bürgermeister,**

die FDP-Fraktion kann dem Haushalt 2011 auch in dieser Ratssitzung nicht zustimmen. Bereits seit mehr als 2 Jahren weisen wir von der FDP darauf hin, dass unser sich in Haushalt in einer erheblichen Schieflage befindet. Herr Bürgermeister, diese Lage ist bereits seit Ihrem Amtsantritt bekannt.

Ich zitiere aus meiner Haushaltsrede des Jahres **2010**, in der ich sagte:
„Wir von der FDP schlagen deshalb vor, den Haushaltsentwurf auf alle möglichen Einsparpotentiale zu untersuchen, mit dem Ziel, die Planung so zu verändern, dass der Verlust im Jahr 2010 auf die ursprünglich geplanten 400 Tausend € beschränkt bleibt.“

Da es wegen der gesunkenen Einnahmen hierbei zu drastischen Einschnitten kommen wird, empfehlen wir der Verwaltung, den Amtsleitern eine Kommission aus allen im Rat vertretenen Parteien, zur Seite zu stellen, um sicher zu gehen, dass der neue Haushalt dann eine Chance auf Genehmigung durch den Rat hat.“

Im April des Jahres 2011 haben wir in unserer aktuellen Haushaltsrede darauf hingewiesen, dass ein gründlicher Sanierungsplan erstellt werden muss. Es ist bisher nichts erfolgt, der gegründete Arbeitskreis steht ohne konkrete Ergebnisse da.

Man könnte manchmal den Eindruck gewinnen, dass – egal von welcher Seite aus - nicht ernsthaft genug an einer Konsolidierung gearbeitet wird und die Gemeinde somit unweigerlich in eine Haushaltssicherung hineingedrängt werden soll. Egal welche Konsequenzen auf uns zukommen.

Gespart wird in dem jetzt vorliegenden Haushalt nicht wirklich, denn obwohl es klar war, dass die Ausgaben zu hoch sind, wurden auch jetzt noch ungedeckte Lücken gefunden und mussten Erhöhungen der einzelnen Kostenpläne vorgenommen werden.

Nach unserer Meinung, sind Sie Herr Gromöller als Bürgermeister in der Pflicht, uns als Mitglieder dieses Rates Vorschläge zu unterbreiten, wo eingespart werden kann und wo Sie Potenziale und Möglichkeiten sehen Havixbeck auf finanziell gesündere Beine zu stellen. Dabei ist eine reine Auflistung von „freiwilligen Leistungen“ nicht sonderlich hilfreich“.

Man darf freiwillige Leistungen nicht als Sparschwein in den Vordergrund stellen, auch innerhalb der Verwaltung sind Einsparungen möglich! Auch Steuererhöhungen dürfen nur das letzte Mittel sein, zu dem man greift, um den Haushalt zu sanieren.

Die Zeit ist mehr als reif, handeln Sie endlich!